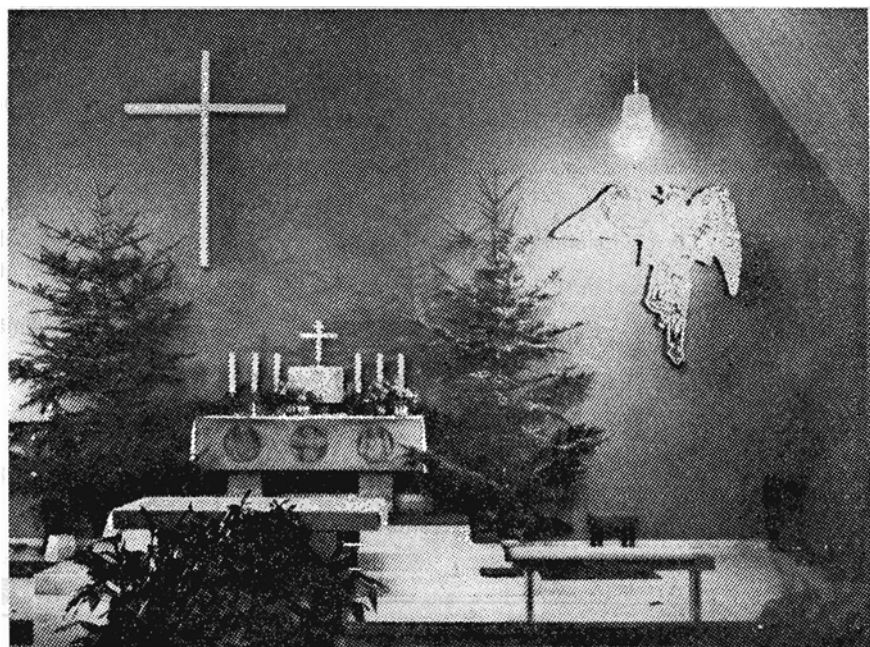
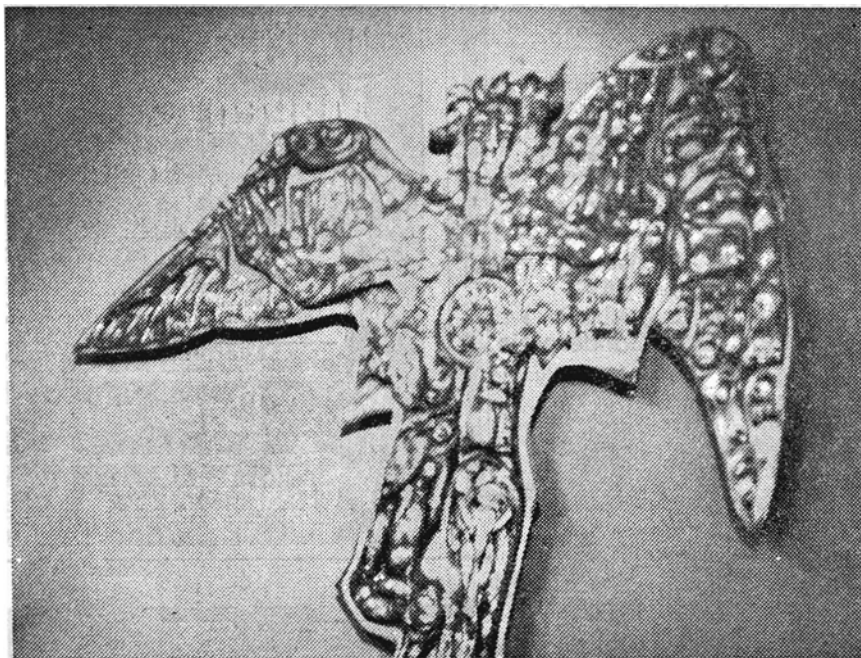


Schutzengel für Altenrhein



Kreuz und Altar der Kirche Altenrhein, und rechts die neue Schutzengel-Plastik von Yargo De Lucca (siehe auch Detailbild auf der Seite «Ostschweizer Spätnachrichten»).

Altenrhein hat eine sehr schöne Dorfkirche, die gerne von jungen Paaren als Traukirche benützt wird. Sie ist als Schutzengelkirche geweiht. Nun hat der Altenrheiner Künstler Yargo de Lucca dem Dorf Altenrhein einen aus Kupfer und Messing geformten Schutzengel geschenkt, der gestern, gerade noch vor Weihnachten, einen Platz in der Altenrheiner Schutzengelkirche erhalten hat.

Einem Freund des Künstlers, der schon lange nach der Möglichkeit suchte, der Kirche Altenrhein einen passenden künstlerischen Schmuck in der Gestalt eines Schutzengels geben zu können, hatte Yargo de Lucca dieser Tage geschrieben: «Jetzt ist mein aus Kupfer und Messing'geformter Schutzengel soweit gediehen, seinen Platz in der Schutzengelkirche von Altenrhein einzunehmen. Da wir alle einen Schutzengel brauchen, welcher Konfession wir auch angehören, will ich ihn dem ganzen Dorf Altenrhein schenken - ja schenken, weil man ja einen Schutzengel nicht verkaufen kann und weil

Altenrhein seit 1963 mein Zuhause bedeutet, wo ich Wurzeln geschlagen habe, wo ich mich wohl fühle und wo ich in Ruhe meine Bilder malen kann.»

Als gestern die grosse Metallplastik DeLuccas an der Stirnwand der Schutzengelkirche befestigt wurde, war man gleichzeitig daran, den schönen Gottesdienstraum weihnachtlich zu schmücken. So ergab sich eine grosse Einheit zwischen Altar, Kreuz, Christbaum und Schutzengel, in welchem man sich, gut auch den weihnachtlichen Verkündigungengel denken konnte. H.

Altenrhein dankt Yargo De Lucca

Für Altenrhein war schon der 23. Dezember ein Weihnachtstag: Yargo De Lucca, der seit 1964 in unserem Dorf sein Atelier eingerichtet hat, schenkte der Kirchgemeinde und damit der ganzen Bevölkerung eine aus Kupfer und Messing geformte Schutzengel-Plastik

die ihren bleibenden Platz rechts vom Altar der Kirche gefunden hat. Der Künstler lässt damit nach dem Neubau der «Bodensee-Galerie» im Oktober seine Wahlheimat am Bodensee zum zweitenmal an seinem Schaffen teilnehmen. Bevor Yargo de Lucca, 1925 in Kassel geboren, in Altenrhein sein Atelierhaus baute, hielt er sich in mehreren europäischen Ländern, Südafrika und Nordamerika auf, zuletzt seit 1951 in Kanada, wo er sich am Lake Dainava (eine Stunde Fahrt nördlich von Montreal) ein Atelierhaus zimmerte, als Lehrer an der Art Pavillion School of Canada wirkte und schliesslich kanadischer Staatsbürger wurde. Heute noch arbeitet er Jahr für Jahr kurze Zeit in seinem Studio in, Deux Montagnes bei Montreal und im Atelier in Xabia Blanca, Javea, unter Spaniens Sonne. Yargo de Lucca ist ein Weltbürger, der fast überall zu Hause ist, und doch gerne wieder zurückkommt an den Bodensee.

Bis Weihnachten 1976 hat in der Schutzengel-Kirche von Altenrhein eine Schutzengeldarstellung gefehlt. Schon beim Kirchenneubau 1957/58 wurde nach einer passenden Darstellung gesucht, aber keine gefunden. An das künstlerische Schaffen waren stets zwei Anforderungen gestellt: Die Darstellung hat sich in die Architektur der Kirche einzufügen und soll für jeden Kirchgänger verständlich sein. Ich finde die Metallplastik von Yargo de Lucca in jeder Beziehung eine glückliche Lösung. Kirche und Dorf Altenrhein freuen sich über die grossartige Schenkung und sprechen dem Künstler aufrichtigen Dank aus. Yargo de Lucca hat sich mit seiner monumentalen Plastik in unserem Dorf ein bleibendes Andenken geschaffen.

A. Lenz, Pfarrer